

152

Erlangen, den 30 November
1904.

Hochverehrtester Herr Geheimrath!

Mit herzlichem Danke bestätige ich Ihnen den Empfang der ersten Hälfte Ihrer 'Italienischen Prophetieen'. Ich schicke das Manuscript gleich morgen nach Hannover; bis es gesetzt ist, wird ja wohl auch der Rest des Aufsatzes in meine Hände kommen.

Einen seiner Aufsätze, die wir vor Jahresfrist ablehnten, hat Hr. Ulrich Schmid in den Mittheilungen des Instituts untergebracht und davon für die Nachrichten einen Abdruck eingesandt. Ich lasse ihn Ihnen anbei